

**Niederschrift  
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 09.07.2015   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 23:00 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße<br>9, 19075 Kothendorf |

---

Anwesend sind:

**Bürgermeisterin**

Frau Gisela Buller

**Gemeindevertreter**

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Florian Reinartz

Herr Peter Schönborn

**Sachkundige Einwohner**

Herr Peter Düring

Herr Detlef Ellenberg

**Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

**Gäste**

Herr Björn Eisenblätter

Herr Bernd Holter

Frau Doreen Lenz

Herr Enrico Templin

Herr Enrico Voß

Ab Tagesordnungspunkt 3 anwesend.

Entschuldigt fehlen:

**Gemeindevertreter**

Frau Sabine Schindler

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.02.2015 und 21.05.2015
- 4 Protokollkontrolle

- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V  
 6 Bestätigung der Neuwahlen in der Freiwilligen Feuerwehr Warsow  
 Vorlage: 2015/WAR/341  
 7 Bericht zum aktuellen Stand der Mobilfunk- und Breitbandversorgung in M- V  
 Vortrag: Herr Bernd Holter, Zweckverband Elektronische Verwaltung in M- V  
 8 Bericht aus den Ausschüssen  
 9 Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Warsow  
 Vorlage: 2014/WAR/326  
 10 Haushaltssicherungskonzept  
 Vorlage: 2015/WAR/336  
 11 Annahmen von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V  
 Vorlage: 2015/WAR/334  
 12 Aufwandsentschädigung Wahlvorstände  
 Vorlage: 2015/WAR/335  
 13 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Warsow  
 Vorlage: 2015/WAR/342  
 14 Gemeindliches Einvernehmen  
 15 Informationen der Bürgermeisterin  
 16 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
 Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Gemeindevertreter, Sachkundigen Einwohner und Gäste. Frau Buller stellt mit 7 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
 Frau Buller berichtet, dass Herr Templin vom SV Warsow eine Präsentation über den Sportverein vorbereitet hat, die er den Anwesenden unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M- V“ vorstellen möchte.  
 Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.02.2015 und 21.05.2015**  
 Herr Reinartz nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.  
 Die Sitzungsniederschrift vom 19.02.2015 wird einstimmig bestätigt.  
 Herr Becker hat zu der Sitzungsniederschrift vom 21.05.2015 folgende Änderungen:
- Tagesordnungspunkt 6:  
 Herr Becker informiert, dass am 16.04.2015 eine Dorfbegehung stattgefunden hat. Es wurde folgendes besprochen:
- Die Fläche des alten Friedhofes wird eingezäunt.
  - Der schwarze Weg wird von Anwohnern genutzt.
  - Der Poller im Schwarzen Weg, der von der Gemeinde angeschafft wurde, ist mit einem Zylinderschloss gesichert. Den Schlüssel besitzt Herr Rohde.
  - Das Pumpenhaus ist in der Zwischenzeit entrümpelt worden. Der Gemeindearbeiter kann im Pumpenhaus nun Sachen unterstellen.
  - Das Dach beim Buswartehaus in Krumbek *ist* kaputt. Drei Firmen wurden diesbezüglich angeschrieben.
- ~~Herr Evers fügt hinzu, dass Herr Becker das neue Rohr für das Buswartehaus~~

~~bereitgestellt hat.~~

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Protokollkontrolle**

Alle Aufgaben sind erledigt. Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Drei Einwohner aus der Gemeinde bemängeln, dass die Straßenbeleuchtung in der Nacht abgeschaltet ist.

Frau Buller entgegnet, dass die Gemeinde einen Beschluss gefasst hat, dass die Straßenbeleuchtung vom 15.05. bis 15.08. jeden Jahres abgeschaltet bleibt.

Herr Becker fügt hinzu, dass der Bauausschuss empfohlen hat, dass der gefasste Beschluss von der Gemeindevertretung bestehen bleibt.

Ein Bürger aus dem Sudeblick in Warsow informiert die Anwesenden darüber, dass die Autofahrer im Sudeblick zu schnell fahren. Dies hat er bereits auch der Polizei mitgeteilt. Frau Buller bat darum, die Kennzeichen der Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit aufzuschreiben und sie dem Ordnungsamt zu melden.

Herr Templin stellt den Anwesenden den Sportverein Warsow vor und bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde. Der Verein wurde 1997 mit 35 Mitgliedern gegründet. In diesem Jahr sind es bereits 150 Mitglieder. Es werden verschiedene Sportarten angeboten wie z. B. Herrenfußball, Jugendfußball, seit April diesen Jahres auch Damenfußball, Hobby Eishockey und Gymnastik.

Zukünftige Projekte des Sportvereins sind der Neubau des Vereinsheimes, die Gründung einer Tischtennisabteilung, einen Kunstrasenplatz und Kunsteis für die Eisbahn.

zu 6 **Bestätigung der Neuwahlen in der Freiwilligen Feuerwehr Warsow**

**Vorlage: 2015/WAR/341**

Frau Burmeister unterbreitet der Gemeindevertretung den Vorschlag, da die Kothendorfer Feuerwehr nun weg fällt, die Aufwandsentschädigung von Herrn Voß auf den Kinderwart und dessen Stellvertreter aufzuteilen.

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen dafür, dass der Kinderwart ab September 2015 monatlich 35,- Euro und dessen Stellvertreter ab September monatlich 24,- Euro erhalten.

Dieser Beschluss wird in der kommenden Gemeindevertreterversammlung formell nachgeholt.

Weiterhin berichtet Frau Burmeister, dass am 05.09.2015 der 20. Familienwandertag stattfindet und erkundigt sich, ob die Gemeinde etwas spenden möchte.

Frau Buller entscheidet, dass die Gemeinde 200,- Euro aus dem Verfügungsfond dazu gibt.

**Sach- und Rechtslage:**

Gemäß Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Warsow wurde durch die Mitgliederversammlung am 12.06.2015 die Wehrführung neu gewählt. Gemäß § 12 Abs. 3 Brandschutzgesetz M- V bedarf die Wahl des Ortswehrführers und seines Stellvertreters der Zustimmung der Gemeindevertretung. Nach § 12 Abs. 1 werden der Ortswehrführer und sein Stellvertreter nach § 129 Landesbeamtenengesetz M- V zu Ehrenbeamten ernannt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl der

Kameradin **Doreen Burmeister** zur Ortswehrführerin und die Wahl des

Kameraden **Björn Eisenblätter** zum stellvertretenden Ortswehrführer.

Die Bürgermeisterin beruft die Kameradin Doreen Burmeister als Ortswehrführerin und den Kameraden Björn Eisenblätter als stellvertretenden Ortswehrführer mit Wirkung vom 09.07.2015 für die Dauer der Wahlperiode zu Ehrenbeamten.

Der bisherige stellvertretende Ortswehrführer, Kamerad Enrico Voß ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

HH- Mittel sind entsprechend eingeplant.

#### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

|  |   |
|--|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 8 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                              | 8 |
| Nein-Stimmen:                            | - |
| Stimmenenthaltungen:                     | - |
| Ungültige Stimmen:                       | - |

zu 7

#### **Bericht zum aktuellen Stand der Mobilfunk- und Breitbandversorgung in M- V Vortrag: Herr Bernd Holter, Zweckverband Elektronische Verwaltung in M- V**

Zu Gast geladen ist Herr Holter vom Zweckverband Elektronische Verwaltung M- V. Frau Buller bedankt sich bei Herrn Holter für seine Anwesenheit und übergibt ihm das Wort.

Der Vortrag von Herrn Holter ist als Anlage beigefügt.

zu 8

#### **Bericht aus den Ausschüssen**

Frau Buller berichtet von der letzten Hauptausschusssitzung am 17.06.2015. Auf der Sitzung wurde der Haushalt besprochen und alle Positionen wurden einzeln durchgegangen.

Der Bauausschuss hat in der Zwischenzeit nicht getagt.

Frau Lambrecht gibt an, dass der Sozialausschuss in der Zwischenzeit nicht getagt hat. Es ist aber geplant, in der nächsten Zeit eine Sozialausschusssitzung durchzuführen.

zu 9

#### **Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Warsow Vorlage: 2014/WAR/326**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Warsow hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit

ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten. Der Haushalt ist genehmigungspflichtig.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Gemäß Haushaltssatzung

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

|  |   |
|--|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 8 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                              | 8 |
| Nein-Stimmen:                            | - |
| Stimmenenthaltungen:                     | - |
| Ungültige Stimmen:                       | - |

zu 10

#### **Haushaltssicherungskonzept**

##### **Vorlage: 2015/WAR/336**

Herr Evers sagt, dass er Herrn Wagner vor einiger Zeit gebeten hatte, eine Übersicht der F-Pläne der Gemeinde zu erstellen. Es sollten die Fläche ermittelt werden, die bebaut werden können. Die Flächen sollen mit der Flurstücksnummer und den Eigentumsverhältnissen versehen werden.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeinde Warsow kann trotz aller Sparbemühungen und der erzielten Einsparergebnisse den Haushaltsausgleich im Haushaltsplan 2015 und in den Folgejahren gem. § 43 Abs. 6 KV M-V nicht nachweisen.

Somit besteht gem. § 43 Abs. 7 KV M-V die Pflicht ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen des unausgeglichenen Haushaltes beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich auf Dauer sichergestellt werden kann. Der Konsolidierungszeitraum ist anzugeben und in diesem ist das Haushaltssicherungskonzept mindestens jährlich fortzuschreiben.

Das Haushaltssicherungskonzept ist in der Anlage enthalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde beschließt das beiliegende Haushaltssicherungskonzept.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

gem. HASIKO

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

|  |   |
|--|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 8 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                              | 8 |
| Nein-Stimmen:                            | - |
| Stimmenenthaltungen:                     | - |
| Ungültige Stimmen:                       | - |

zu 11

#### **Annahmen von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V**

**Vorlage: 2015/WAR/334**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf die Bürgermeisterin übertragen wurde.

Die Gemeinde Warsow hat eine Spende in Höhe von 129,00 € von Familie Mandelkow aus Warsow für den Kinder- und Jugendtreff erhalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 129,00 € von der Familie Mandelkow.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Bei der Spende i. H. v. 129,00€ entstehen keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um eine Sachspende handelt.

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

|  |   |
|--|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 8 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                              | 8 |
| Nein-Stimmen:                            | - |
| Stimmenenthaltungen:                     | - |
| Ungültige Stimmen:                       | - |

zu 12

**Aufwandsentschädigung Wahlvorstände**  
**Vorlage: 2015/WAR/335**

**Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund eines eventuell bevorstehenden Volksentscheides schlagen wir vor, die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände zu erhöhen. In der Landes- und Kommunalwahlordnung M- V wurde in § 14, Abs. 1 festgelegt, das die Mitglieder der Wahlvorstände 21,00 € erhalten.

In der Vergangenheit gab es große Schwierigkeiten bei der Bildung der Wahlvorstände in den Gemeinden. Zur besseren Motivation und Anerkennung für diese ehrenamtliche Tätigkeit soll diese Erhöhung der Entschädigung dienen.

Viele Städte und Gemeinden haben diese Maßnahme bereits beschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände bei allen zukünftigen Wahlen und Volksentscheiden.

Der/ die Wahlvorsteher/ in erhält 50,00 €, alle weiteren Mitglieder 30,00 €. Für die Mitarbeiter der Amtsverwaltung gilt diese Regelung nicht.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Mehrkosten betragen je nach Größe des Wahlvorstandes 57,00 € bis 92,00 €.

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

|  |   |
|--|---|
| Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: | 9 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:  | 8 |
| Davon stimmberechtigt:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                              | - |
| Nein-Stimmen:                            | 8 |
| Stimmenenthaltungen:                     | - |
| Ungültige Stimmen:                       | - |

zu 13

**2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Warsow**  
**Vorlage: 2015/WAR/342**

Der vorliegende Beschluss wird einstimmig zurückgestellt. Die Geschäftsordnung soll bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung angepasst werden.

zu 14

**Gemeindliches Einvernehmen**

Es liegen der Gemeinde keine Bauanträge vor.

zu 15

**Informationen der Bürgermeisterin**

Frau Buller berichtet von der letzten Sitzung des Zweckverbandes. Frau Buller und Herr

Schönborn haben an der Sitzung teilgenommen. Auf der Sitzung wurde der Jahresabschluss bestätigt.

Nächste Sitzungstermine der Gemeinde sind:

10.08. Sozialausschuss  
20.08. Hauptausschuss  
10.09. Gemeindevertretersitzung

zu 16

### **Sonstiges**

Herr Schönborn wurde von Herrn Peters aus dem Bäckerweg angesprochen. Herr Peters informierte Herrn Schönborn darüber, dass Wasser von der B321 auf sein Grundstück läuft.

Weiterhin erkundigt sich Herr Schönborn nach dem aktuellen Stand des Grabens von Herrn Lüth. Nach Aussage von Herrn Schönborn wollte sich der Bauausschuss mit dem Sachverhalt befassen.

Herr Becker informiert über ein vorliegendes Angebot der Instandsetzung des Daches des Buswartehauses.

Frau Buller will sich mit Herrn Möller- Titel in Verbindung setzen, um sich zu erkundigen, ob gegebenenfalls die Handwerker vom Europahaus das Dach erneuern können. Herr Evers hält diesbezüglich Rücksprache mit der Handwerkskammer Schwerin.

Herr Baustian berichtet von einem Gespräch mit Herrn Sonder. Herr Sonder erkundigte sich bei Herrn Baustian nach dem Eigentümer des Grabens auf der linken Seite der Genossenschaft. Der Graben ist nach Aussage von Herrn Sonder verkrautet.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer